



## Einladung an die Medien

## 6. Bayreuther Ökonomiekongress am 15. und 16. Mai 2014 auf dem Unicampus

2.580 Zeichen  
50 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

Der 6. Bayreuther Ökonomiekongress findet am 15. und 16. Mai 2014 an der Universität Bayreuth statt. Mit rund 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist der Kongress mittlerweile der größte von Studierenden organisierte Wirtschaftskongress Europas.

Zum Organisationsteam gehören ca. 100 Studierende, die hauptsächlich aus der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät aber auch aus den Geistes- und Ingenieurwissenschaften kommen. Das Kernteam davon bilden 30 Studierende, die sich bspw. um die Erstellung des Programms samt Referentinnen und Referenten, die Gewinnung von Sponsoren, die Gestaltung der Homepage, die Anmeldeformalitäten und Kongressgebühren sowie um Public Relations usw. kümmern.

Seit dem Jahr 2009 versammeln sich in Bayreuth jährlich erstklassige Referentinnen und Referenten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, um mit Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Führungskräften von heute und morgen über aktuelle Fragestellungen zu diskutieren. Zu den diesjährigen Referentinnen und Referenten zählen unter anderem

**Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger**, Senator und ehemaliger Präsident der Fraunhofer Gesellschaft

**Claus-Dietrich Lahrs**, Vorstandsvorsitzender der Hugo Boss AG

**Prof. Rupert Stadler**, Vorstandsvorsitzender der Audi AG

**Franz Fehrenbach**, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH

**Dr. Sahra Wagenknecht**, stellv. Vorsitzende von Die Linke.

Am ersten Kongresstag steht das ‚Familienunternehmen‘ im Fokus. Hierbei werden insbesondere Themen wie ‚Führung in Familienunternehmen‘, ‚Vermögensschaffung und Vermögenserhalt in Familienunternehmen‘ und ‚Innovationsmanagement in Familienunternehmen‘ referiert und diskutiert.

Außerdem erlauben eine einzigartige Atmosphäre und ein attraktives Rahmenprogramm wie das traditionelle Weißwurstfrühstück oder ein exklusives Networking Dinner bestehende Kontakte zu pflegen sowie neue zu knüpfen.

Während des 6. Bayreuther Ökonomiekongresses werden die Bestsellerautoren Marc Friedrich und Matthias Weik ihr neues Buch ‚Der Crash ist die Lösung‘ exklusiv und zum ersten Mal in Deutschland präsentieren. Das Buch wird am 16. Mai 2014 erscheinen und Themen wie den finalen Kollaps der Finanzsysteme und die individuelle Vermögenssicherung auf eine unterhaltsame Art und Weise beleuchten. Interessierten Medienvertreterinnen und -vertretern wird die



Möglichkeit angeboten, im Rahmen des Wirtschaftskongresses Interviews mit den Autoren zu führen.

Informationen zu Programm, Anmeldung und Kongressgebühren unter [www.oekonomiekongress.de](http://www.oekonomiekongress.de)

**Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:**

**Gesa Reese**

Public Relations

Bayreuther Ökonomiekongress

c / o Universität Bayreuth

Gebäude B9

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-2822

Handy (+49) 0177 / 893 97 20

E-Mail [g.reese@oekonomiekongress.de](mailto:g.reese@oekonomiekongress.de)

[www.oekonomiekongress.de](http://www.oekonomiekongress.de)

[www.facebook.de/BayreutherOekonomiekongress](https://www.facebook.de/BayreutherOekonomiekongress)

[www.youtube.com/oekonomiekongress](https://www.youtube.com/oekonomiekongress)

[www.xing.com/oekonomiekongress](http://www.xing.com/oekonomiekongress)

[www.twitter.com/oekonomie](https://www.twitter.com/oekonomie)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

**Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)